

Verfolgte Komponisten in den Niederlanden

Dieses Buch kam dank vieler privater Spenden und der Unterstützung folgender Fonds und Stiftungen zustande:

Dr. Hendrik Muller's Vaderlandsch Fonds, Prins Bernhard Cultuurfonds – Paul Hermann Fonds/Sayers Fonds, Gravin van Bylandt Stichting, Buma Cultuur, Het Kersjes Fonds, Leo Smit Stichting.

Leo-Smit-Stiftung

Die Leo-Smit-Stiftung ist ein Informationszentrum für alle, die mehr über die während des Zweiten Weltkrieges in den Niederlanden verfolgten Komponisten wissen möchten. Die Leo-Smit-Stiftung widmet sich der Untersuchung, Nachforschung und – gemeinsam mit Verlagen und anderen Partnern – der Herausgabe der Werke dieser Komponisten. Leben, Arbeit und historischer Kontext der Komponisten sind somit jedermann zugänglich. International arbeitet die Leo-Smit-Stiftung in ihrem Auftrag als Wissensvermittlerin mit Personen und Organisationen gleicher Zielsetzung zusammen.

Musik muss erklingen. Die Leo-Smit-Stiftung unterstützt Werkaufführungen verfolgter Komponisten und setzt sich selbst auch für die Verbreitung dieser Werke ein. Inzwischen hat sich ein festes Musikerensemble auf dieses Repertoire spezialisiert. Unter dem Namen Leo-Smit-Ensemble gastieren die Musiker regelmäßig in den Konzertsälen der Welt.

www.leosmit.org

Carine Alders, Eleonore Pameijer

Verfolgte Komponisten in den Niederlanden

Verbotene Musik im Zweiten Weltkrieg

Aus dem Niederländischen
von Judith Jamin

Inhalt

Vorwort	7
Ein Erbe von unschätzbarem Wert	16
Daniël Belinfante <i>Avantgardist aus Amsterdam</i>	22
Johanna Bordewijk-Roepman <i>Eigenwillige Autodidaktin</i>	30
Henriëtte Bosmans <i>Niederländische Solistin von Weltformat</i>	38
Fania Chapiro <i>Wunderkind, Pianistin und Komponistin</i>	46
Lex van Delden <i>Kritischer Journalist, aber in erster Linie Komponist</i>	54
Sem Dresden <i>Überzeugter Idealist mit Realitätssinn</i>	62
Marius Flothuis <i>Komponist, Wissenschaftler und Humanist</i>	70
Géza Frid <i>Der bekannte ungarische Niederländer</i>	78
Jan van Gilse <i>Turbulentes Leben zwischen Schwert und „Leier“</i>	86
Simon Gokkes <i>Operndirigent und Synagogenkomponist</i>	94
Bob Hanf <i>Zeichner, Schriftsteller, Musiker</i>	100
Paul Hermann <i>Mit dem Cello durch Europa</i>	108
Julius Hijman <i>Vehementer Fürsprecher der neuen Musik</i>	116
Mischa Hillesum <i>Wunderkind mit Engels Gesicht</i>	124
Dick Kattenburg <i>Jazzige Melodien eines vielversprechenden Talents</i>	132
Leo Kok <i>Ein Jahrhundert voller Musik und Leidenschaft</i>	140
Hans Krieg <i>Anwalt des jüdischen Erbes</i>	148
Hans Lachman <i>Meisterarrangeur und musikalischer Tausendsassa</i>	156

Bertus van Lier <i>Zielstrebig, diszipliniert und konsequent</i>	164
Ignace Lilien <i>Weltbürger im grenzenlosen musikalischen Universum</i>	172
Israel J. Olman <i>Komponist und namhafter Chordirigent</i>	180
Wilhelm Rettich <i>Überlebenskünstler</i>	188
Nico Richter <i>Prägnante Knappheit</i>	194
Andries De Rosa <i>Diamantarbeiter, Sozialist und Komponist</i>	202
Samuel Schuijjer <i>Vielseitiger Fachmann und Opernkomponist</i>	208
Paul Seelig <i>Kenner und Verfasser indonesischer Musik</i>	216
Leo Smit <i>Die trügerische Einfachheit heiterer Noten</i>	224
Theo Smit Sibinga <i>Subtil, kompetent und musikalisch</i>	232
Martin Spanjaard <i>International gefeierter Dirigent</i>	240
Zoltán Székely <i>Geigenvirtuose aus Budapest</i>	248
Marjo Tal <i>Ein Vesuv in der Tonkunst</i>	256
Max Vredenburg <i>Integer und unermüdlich</i>	264
Ferenc/Franz Weisz <i>„Politik interessiert mich nicht und darum habe ich nichts zu befürchten“</i>	274
Rosy Wertheim <i>Eine internationale Ausnahmekarriere</i>	282
Quellen	290
Diskografie	299
Abbildungsnachweis	308
Autoren und Autorinnen	309